

LEISTUNGSVEREINBARUNG 2022-2027

(Entwurf August 2021)

betreffend

FÖRDERUNG TOURISMUS UND FREIZEIT IM KANTON GLARUS

(nachfolgend

"Leistungsvereinbarung")

zwischen dem

Kanton Glarus, Rathaus, 8750

Glarus vertreten durch:

den **Regierungsrat**,

dieser vertreten durch

die **Vorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements**

der Gemeinde Glarus Süd, Ratsherrenhaus, 8756

Mitlödi vertreten durch den **Gemeinderat Glarus Süd**,

der Gemeinde Glarus, Gemeindehausplatz 5, 8750

Glarus vertreten durch den **Gemeinderat Glarus**,

der Gemeinde Glarus Nord, Schulstrasse 2, 8867

Niederurnen vertreten durch den **Gemeinderat Glarus**

Nord,

(nachfolgend **Auftraggeber**)

einerseits

und

der VISIT Glarnerland AG

vertreten durch

Manuel Rickenbach, Verwaltungsratspräsident

und Fridolin Hösli, Geschäftsführer

(nachfolgend **Auftragnehmerin**)

1. Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Gestützt auf das Tourismusförderungsgesetz vom 6. Mai 2007 können der Kanton und die Gemeinden gesamtkantonale oder kantonsübergreifende Kooperationen im Marketing mit Beiträgen unterstützen.

1.2 Gemeinsame Vermarktung und gemeinsames Produkteversprechen

Die touristischen Leistungsträger im Kanton Glarus, die Tourismusorganisationen, die Gemeinden und der Kanton Glarus haben zusammen entschieden, ab 2019 die gesamte touristische Vermarktung des Glarnerlandes einer zentralen Organisation zu übertragen. Die vorliegende Leistungsvereinbarung verlängert die seit 2019 geltende Zusammenarbeit und Finanzierung zwischen den Partnern aus dem Bereich Tourismus und Freizeit im Glarnerland.

1.3 Zweck der Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung stellt die effiziente Umsetzung des Konzepts zur Erreichung der Ziele gemäss Art. 1 Tourismusentwicklungsgesetz durch die beteiligten Partner sowie die zweckbestimmte Mittelverwendung sicher und regelt die Modalitäten der Ausrichtung der Beiträge sowie das Berichtswesen und das Controlling der eingesetzten Mittel.

→ Falls neue gesetzliche Grundlage: Hinweis auf neuen Artikel im TEG

1.4 Natur dieser Leistungsvereinbarung

Diese Leistungsvereinbarung ist ein verwaltungsrechtlicher (öffentlich-rechtlicher) Vertrag zwischen den Auftraggebern und der eigenständigen, privatwirtschaftlichen VISIT Glarnerland AG.

2. Vermarktungskonzept Tourismus und Freizeit im Kanton Glarus

2.1 Grundsätze des Konzepts Tourismus und Freizeit im Glarnerland

Die Aufgaben und die Zuständigkeiten in der Vermarktung des Tourismus- und Freizeitraumes sind wie folgt verteilt:

Markenversprechen und Produkteversprechen durch die VISIT Glarnerland AG und die 4 Glarner Destinationen:

Die VISIT Glarnerland AG koordiniert das gesamte Tourismus- und Freizeitangebot im Kanton Glarus. Die Promotion erfolgt unter der Marke „Glarnerland“ mit den entsprechenden Produkten und gemeinsam erarbeiteten Angeboten. Wichtigste Aufgabe ist die Absatzförderung in allen Stamm- und Neumärkten und die Sicherstellung des hohen Freizeitwertes des Glarnerlandes für die einheimische Bevölkerung. Die Marketingaufgaben treten sie mittels Leistungsaufträgen an die VISIT Glarnerland AG ab.

Die touristischen Leistungsträger pflegen und bauen ihre eigenen Produkte und Infrastrukturen selbstständig oder in Zusammenarbeit mit Visit Glarnerland aus. Die lokalen Tourismusorganisationen stellen die Gästebetreuung vor Ort sicher und organisieren Veranstaltungen. Die VISIT Glarnerland AG und die 4 Glarner Destinationen organisieren sich zur bestmöglichen Erfüllung der Aufgaben im Marketing und der Produkte- und Angebotsgestaltung selbstständig.

Finanzversprechen durch Kanton und Gemeinden:

Kanton und Gemeinden definieren mittels dieser Leistungsvereinbarung die im öffentlichen Interesse liegenden und von VISIT Glarnerland AG zu erfüllenden Aufgaben. Als Abgeltung dafür stellen sie die erforderlichen finanziellen Mittel bereit, überwachen deren Einsatz und messen deren Wirksamkeit.

3. Ziele und Leistungsbereiche zur Umsetzung des Konzeptes

3.1 Aufgabenteilung

Die Auftragnehmerin verfolgt folgende Ziele:

- Die Steigerung des Bekanntheitsgrads und der Besucherzahlen im Glarnerland;
- die strategische Führung, Kommunikation und Vermarktung der Destination und der Dachmarke Glarnerland;
- den Auf- und Ausbau von Produkten, Angeboten und Dienstleistungen in den Bereichen Freizeit und Tourismus;
- die Bündelung, Vermarktung und Qualitätssicherung der Angebotspalette;
- Die zielführende Organisation der 4 Glarner Destinationen zur bestmöglichen Erfüllung der Aufgaben
- die Kommunikation gegen Innen (Tourismusverständnis).

Der Grundauftrag umfasst folgende Leistungsbereiche

3.1.1 Basismarketing

Das Basismarketing umfasst alle Grundaktivitäten und Massnahmen, bei welchen entweder die Marke Glarnerland oder das Gesamtangebot der Tourismusdestination Glarnerland im Vordergrund stehen. Diese werden Interessierten sowohl im Internet durch eine gesamtkantonale Tourismushomepage als auch in Basisbroschüren und – übersichtskarten zur Verfügung gestellt oder mittels Medienarbeit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neue Möglichkeiten, die die der digitale Wandel mit sich bringt, sind konsequent zu nutzen. VISIT Glarnerland AG integriert und kommuniziert bei diesen Aktivitäten die Submarken Elm, Braunwald, Glarus, Kerenzerberg und ggf. weitere in geeigneter Art und Weise.

Kooperationen

Die Auftragnehmerin stellt die Präsenzwahrung in den Marketingmassnahmen der regionalen und nationalen Tourismusorganisationen sicher.

Gästeinformation

Die Auftragnehmerin erarbeitet, bewirtschaftet und betreut Informations- und Kommunikationskanäle zur Information über das touristische Angebot im Glarnerland und zur Gewinnung von mehr Gästen (Newsletter, soziale Medien, etc.). Für Gästeanliegen betreibt sie eine zentrale Auskunftsstelle in der Raststätte Glarnerland. An der Finanzierung der Infostelle beteiligt sich die Tourismuswirtschaft angemessen.

3.1.2 Evaluation und Festlegung sowie Umsetzung der strategischen Geschäftsfelder

Visit Glarnerland AG ist das Kompetenzzentrum für die Evaluation, Festlegung und Aktualisierung der strategischen Geschäftsfelder für die Tourismusdestination Glarnerland. Die dazu nötigen Arbeiten erfolgen unter Einbezug der wesentlichen Leistungsträger (Beherbergung, Gastronomie, Bergbahnen, Transport, Eventanbieter etc.). Die Auftragnehmerin überprüft die festgelegten Geschäftsfelder regelmässig und aktualisiert sie gegebenenfalls oder initiiert neue strategische Geschäftsfelder. Sie verfolgt dazu tourismuspolitische und gesellschaftliche Entwicklungen (Trends) und eruiert Handlungsfelder für die Weiterentwicklung des touristischen Angebotes.

3.1.3 ESAF 2025 Glarnerland+

Visit Glarnerland AG nutzt das Grossereignis Eidgenössisches Schwingfest 2025, um aus einer Hand zusammen mit den 4 Glarner Destinationen Tourismusedienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette anbieten zu können. Der Fokus aller Tätigkeiten liegt dabei auf einer nachhaltigen Ausschöpfung des Potenzials, den der grösste Sportanlass der Schweiz bietet. Zusätzlich zeichnet sich Visit Glarnerland zusammen mit dem OK ESAF 2025 Glarnerland+ für die Erarbeitung und Umsetzung des Beherbergungskonzeptes des Grossanlasses verantwortlich.

3.1.4 Konzept zur Gästelenkung

Visit Glarnerland AG obliegt die Aufgabe, zusammen mit den betroffenen Amtsstellen auf Kantons- und Gemeindeebene ein Konzept zur Gästelenkung im Kanton zu erarbeiten. Dieses soll die Rollen der einzelnen Akteure, die Zusammenarbeit untereinander und allfällige zu tätigende Massnahmen zur besseren Besucherlenkung definieren.

3.1.5 Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen (Shared Services)

Visit Glarnerland AG bietet Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen für die Leistungsträger und deren Produkte und Angebote an (z.B. Führen und Pflege eines Buchungs- und Reservationssystems). Shared Services können Dienstleistungen beinhalten, welche zusätzlich durch die Leistungsträger finanziell abgegolten werden müssen. Die Auftragnehmerin pflegt mittels einem geeigneten, fix definierten Beteiligungsprozesses einen engen Austausch mit den Leistungsträgern und Tourismusorganisationen im Kanton in Bezug auf neue Angebote und Produktentwicklungen. In einem partnerschaftlichen Prozess werden die Angebote vernetzt und in bestehende oder neue Geschäftsfelder integriert.

Gesamtkantonale Infrastrukturvorhaben

Für Infrastrukturvorhaben mit flächendeckender Auswirkung im Kanton (zB. Velo- und Bikerouten, Camping), die hauptsächlich im Zuständigkeitsbereich von Kanton und Gemeinden liegen, steht Visit Glarnerland den Behörden als Ansprechpartner für gesamtkantonale Konzepte und als Koordinator der einzelnen Anbieter zur Verfügung.

Grossevents

Die Auftragnehmerin ist für Organisatoren von Grossevents mit nationaler Ausstrahlung erster Ansprechpartner von Unterstützungsdienstleistungen im Bereiche der Kommunikation und der Beherbergung.

Der genaue Leistungsumfang im Bereich Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen kann dem Businessplan der VISIT Glarnerland AG entnommen werden (Beilage).

3.1.6 Lobbying und Information der Bevölkerung

Interessensvertretung und Netzwerkpflege

Die Auftragnehmerin betreut und pflegt ein Netzwerk von Partnern, touristischen Leistungsträgern und interessierten Institutionen. Sie positioniert sich als kompetente Tourismusorganisation im Kanton Glarus und ist für alle Anspruchsgruppen im Tourismus- und Freizeitbereich erste Anlaufstelle.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Auftragnehmerin betreibt eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit bei der Bevölkerung des Glarnerlandes.

3.2 Businessplan der Auftragnehmerin

Die Auftragnehmerin erarbeitet aufgrund der unter 3.1 aufgeführten Aufgabenteilung in Zusammenarbeit mit den Tourismusorganisationen einen Mehrjahres – Businessplan. Dieser umfasst zumindest die folgenden Inhaltspunkte:

- Management, Organisation
 - Verantwortliche Personen und ihre Erfahrung
 - Personelle Verantwortlichkeiten (Organigramm, Zuständigkeiten)
 - Zusammenarbeit mit Tourismusorganisationen, Gemeinden, Kanton, Firmen und Organisationen (Rollenmodell und operative Prozesse)
 - Umsetzungsplan (Aufgaben, Zuständigkeiten, Zeitplan, Meilensteine)
- Marketingplan
 - SWOT Analyse für den Tourismus im Glarnerland
 - Vision und Positionierung des Glarnerland als Tourismus und Freizeitraum
 - Zielgruppen und Zielmärkte
 - Evaluation und Festlegung der strategischen Geschäftsfelder
 - Marketingziele (Quantitativ und qualitativ)
 - Marketing-Mix pro Geschäftsfeld
 - Angebotsgestaltung und Produktlinien
 - Markenstrategie Glarnerland und Integration der Submarken
 - Kommunikations- und Distributionsstrategie

- Mehrjahresfinanzplanung

4. Finanzierung der Massnahmen zur Umsetzung des Konzeptes

Die Massnahmen gemäss der vorstehende Ziffer 3 werden wie folgt durch Finanzierungsbeiträge von Gemeinden und Kanton und durch eigenerwirtschaftete Mittel der Auftragnehmerin finanziert:

- Kanton: Sockelbeitrag von 100'000 Franken und 6.25 Franken pro Einwohner:
Total 350'000 Franken
- Gemeinden: Sockelbeitrag von je 50'000 Franken und 6.25 Franken pro Einwohner:
Total 400'000 Franken
 - o Gemeinde Glarus Süd: 110'000 Franken (Bev. Stand 2017: 9'581)
 - o Gemeinde Glarus: 127'000 Franken (Bev. Stand 2017: 12'521)
 - o Gemeinde Glarus Nord: 163'000 Franken (Bev. Stand 2017: 18'247)
- Aus der Tourismuswirtschaft (und Dritten) via Leistungsaufträge müssen mindestens gleich hohe Beiträge wie der Kantonsbeitrag generiert werden. Momentan liegen proportional zur touristischen Wertschöpfung gemessen an den Kurtaxen des Jahres 2017 folgende Beitragszusicherungen vor:
Total 350'000 Franken
 - o Ferienregion Elm 105'000 Franken
 - o Braunwald Klausenpass Tourismus 120'000 Franken
 - o Glarus Service 30'000 Franken
 - o Glarus Nord Tourismus 95'000 Franken

Insgesamt ergeben sich folgende Beiträge (ohne durch Visit selbstständig durch Drittmandate generierte Einnahmen):

Gemeinde	Destination	Bevölkerung Stand: 2017	Beitrag Gemeinde nach Einw	Beitrag Destination	Total
Glarus Süd	Elm / Braunwald	9'581 Pers.	110'000 Fr.	225'000 Fr.	335'000 Fr.
Glarus Nord	Glarusnord Walensee	18'247 Pers.	163'000 Fr.	95'000 Fr.	258'000 Fr.
Glarus	Glarus	12'521 Pers.	127'000 Fr.	30'000 Fr.	157'000 Fr.

Kanton	350'000 Fr.
--------	--------------------

Die Auftragnehmerin ist verpflichtet, jährlich Finanzierungsbeiträge der Tourismuswirtschaft und von Dritten in mindestens gleicher Höhe wie der Kantonsbeitrag zu generieren. Wird dieses Ziel nicht erreicht, werden die Kantons- und Gemeindebeiträge in entsprechendem Masse gekürzt.

Die über diese Finanzierungsbeiträge hinaus gehenden Kosten trägt die Auftragnehmerin mit eigenerwirtschafteten Mitteln.

5. Finanz- und Rechnungswesen

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, eine ordnungsgemässe Finanz- und Betriebsbuchhaltung und eine aussagekräftige Kostenrechnung nach Kostenarten (Organe/Führung/Personalaufwand, Betriebsaufwand, IT, Marketingaufwand nach Geschäftsfeldern) zu führen. Der Kanton und die Gemeinden stellen der Auftragnehmerin die unter Punkt 4 definierten Finanzierungsbeiträge nur zur Verfügung, wenn die Auftragnehmerin auf die Ausschüttung einer Dividende verzichtet. Sie stellt dem Volkswirtschaftsdepartement bis zwei Wochen nach der Generalversammlung unaufgefordert die Bestätigung zu, dass auf die Auszahlung einer Dividende verzichtet worden ist. Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, jederzeit in alle Geschäftsunterlagen der Auftragnehmerin Einsicht zu nehmen oder Dritte mit der Einsichtnahme zu beauftragen.

6. Reporting und Controlling

Die Auftragnehmerin stellt dem Volkswirtschaftsdepartement und den Gemeinden jährlich folgende Dokumente zur Verfügung:

- Jahresbericht und –rechnung des Vorjahres jeweils bis Ende April (bei Jahresabschluss per 31.12), mit extern verfasstem Revisionsbericht
- Kennzahlenkatalog des Vorjahres bis Ende April
- Budget für das Folgejahr jeweils bis Ende November

Zwischen Volkswirtschaftsdepartement, Gemeindevertretern und der Auftragnehmerin finden jährlich mindestens folgende Gespräche statt:

- Jeweils im Mai: Besprechung von Jahresbericht und –rechnung sowie Kennzahlenkatalog
- Jeweils im Dezember: Besprechung des Budgets

Anlässlich dieser Gespräche erläutert die Auftragnehmerin die erwähnten Dokumente und informiert das Volkswirtschaftsdepartement über die Umsetzung der Massnahmen gemäss Ziffer 3 und die aktuellen Entwicklungen.

Die Auftragnehmerin stellt den vom Kanton und den Gemeinden bezeichneten Stellen des Volkswirtschaftsdepartementes / der Gemeinden die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen zu.

7. Jährliches Controlling

Mit der Leistungsvereinbarung ist eine effiziente Umsetzung des Konzepts sowie eine zweckbestimmte Mittelverwendung sicherzustellen. In einem dynamischen Umfeld wie dem Tourismus bedeutet dies, dass neben dem Vollzug der vereinbarten Massnahmen auch das Konzept und die Zweckmässigkeit und Effizienz der Massnahmen zu dessen Umsetzung einer regelmässigen Überprüfung unterzogen werden müssen.

Die Überprüfung erfolgt im Rahmen der Besprechung zwischen Volkswirtschaftsdepartement / Gemeindevertretungen und der VISIT Glarnerland AG gemäss vorstehender Ziffer 6. Grundlage der Überprüfung bildet der nachfolgende Kennzahlenkatalog.

Destinationsmarketing und Kommunikation

- Seitenaufrufe www.glarnerland.ch

Anzahl

- Durchschnittliche Verweildauer (www.)	Zeit
- Anzahl Prospektdownloads	MB
- Betreute Medien- und PR Reisen Trips	Teilnehmende
- Versand Anzahl Newsletter	Anzahl
- Registrierte Empfänger Newsletter	Anzahl
- Likes im Facebook	Anzahl
- Follower Instagram	Anzahl
- Medienpublikationen	Anzahl

Beherbergungswirtschaft

- Logiernächte Hotellerie	Anzahl
- Aufenthaltsdauer Hotellerie	Tage
- Logiernächte Parahotellerie	Anzahl
- Buchbare Hotels auf Buchungssystem	Anzahl
- Umsatz Buchungssystem Hotellerie	CHF
- Buchbare Fewos auf Buchungssystem	Ansatz
- Umsatz Buchungssystem Parahotellerie	CHF

Gästeinformation nach Standort

- Besuche / Kundenkontakte in der Tourist Infostelle	Anzahl
- Auskünfte per Mail	Anzahl
- Auskünfte per Telefon	Anzahl

Verkauf (gebündelte Produkte der VISIT Glarnerland AG)

- Gebündelte Produkte in der Bemessungsperiode	Anzahl
- Umsatz gebündelte Produkte	CHF
- Kommissionserträge aus gebündelten Produkte	CHF

Evaluation von Geschäftsfeldern

- Workshops mit Tourismuswirtschaft	Anzahl / Teilnehmer
- Weiterbildungs- und Netzwerkanlässe	Anzahl / Teilnehmer
- Interne Branchenanstöße/Infoveranstaltungen	Anzahl / Teilnehmer

Beratung und Unterstützungsdienstleistungen (Shared Services)

- Buchbare Angebote auf Buchungssystem	Anzahl
- Systemkosten Buchungssystem	CHF
- Anzahl Aktivitäten Marktforschung	Anzahl
- Betreuungsmandate Leistungsträger	Anzahl / CHF
- Beiträge an überkantonale und nationale Projekte	Anzahl / CHF

Synergien und Kooperationen mit tourismusnahen Organisationen

- Leistungsvereinbarungen mit Dritten	Anzahl
- Umsatz Leistungsvereinbarungen / Drittfinanzierung	CHF

Kostenstruktur

- Eingesetzte Stellenprozente	%
- Personalaufwand	CHF
- Mietaufwand	CHF
- Betriebsaufwand	CHF
- IT-Kosten	CHF

Das Volkswirtschaftsdepartement / Gemeindevertretungen und die VISIT Glarnerland AG analysieren gestützt auf diese Kennzahlen das Kosten-/Nutzen-Verhältnis der vereinbarten Massnahmen. Sie berücksichtigen dabei die bisherige Entwicklung sowie eingetretene und sich abzeichnende Veränderungen der Rahmenbedingungen.

Im Vordergrund steht die Überprüfung der kostenintensiven Massnahmen wie Kampagnen, Kooperationsprojekte, Messeauftritte und Betrieb der Tourist Infostellen bzw. deren Öffnungszeiten.

Bei Bedarf wird die Leistungsvereinbarung bezüglich der vereinbarten Massnahmen angepasst.

8. Rückforderung der Beiträge

Verwendet die VISIT Glarnerland AG die Förderbeiträge nicht gemäss dieser Leistungsvereinbarung, so sind diese in vollem Umfang der Zweckentfremdung zurückzuerstatten. Der Nachweis der vereinbarungsgemässen Mittelverwendung obliegt der VISIT Glarnerland AG.

9. Koordination mit Aktivitäten der Standortförderung

Die VISIT Glarnerland AG koordiniert relevante Aktivitäten mit der Standortförderung und trifft sich dazu mit der kantonalen Standortförderung zu einem regelmässigen Austausch.

10. Markenrechte Glarnerland

Die Rechte am Schriftzug "Glarnerland" bleiben beim Kanton. Die VISIT Glarnerland AG hat sich bei dessen Verwendung an die vom Kanton erarbeiteten Markenrichtlinien und die CI/CD Guidelines des Kantons zu halten. Die VISIT Glarnerland AG nimmt als Verantwortliche im Bereich Tourismus Einsitz im strategischen Gremium des kantonalen Kantonsmarketings.

11. Dauer der Leistungsvereinbarung

Diese Leistungsvereinbarung dauert vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2027. Der Vertrag kann durch gegenseitiges Einverständnis verlängert werden.

12. Vertragsänderungen

Änderungen der vorliegenden Leistungsvereinbarung einschliesslich solcher im Sinne von Ziffer 7 bedürfen der Schriftform und der Unterzeichnung durch beide Parteien.

13. Salvatorische Klausel

Sind oder werden Bestimmungen dieser Leistungsvereinbarung ganz oder teilweise ungültig oder verstossen sie gegen gesetzliche Vorschriften, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Leistungsvereinbarung hiervon unberührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, ungültige Bestimmungen durch gültige Bestimmungen zu ersetzen, welche die Absichten der Parteien wirtschaftlich so weit wie möglich widerspiegeln. Diese Bestimmung findet entsprechende An- Wendung auf Vertragslücken.

14. Gerichtsstand

Diese Leistungsvereinbarung untersteht Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser

Leistungsvereinbarung ist Glarus.

Glarus,

Für den Kanton Glarus

Marianne Lienhard, Landammann

Für die Gemeinde Glarus Süd

Mathias Vögeli, Gemeindepräsident

Heidi Seibert, Gemeindeschreiberin

Für die Gemeinde Glarus

Christian Marti, Gemeindepräsident

Markus Rhyner, Gemeindeschreiber

Für die Gemeinde Glarus Nord

Thomas Kistler, Gemeindepräsident

Andrea Antonietti, Gemeindeschreiberin

Für die VISIT Glarnerland AG

Manuel Rickenbach, Verwaltungsratspräsident

Fridolin Hösli, Geschäftsführer